



Oberbayerisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachung der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern,
der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Oberbayern

66

Nr. 6 / 20. März 2020

Inhaltsübersicht

Schulwesen

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Fluggerätelektroniker/in“	67
Zehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt München	68
Siebte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis München	68
Fünfte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg	69
Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein	70

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen, Literaturhinweise	71
--------------------------------------	----

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Rechtsverordnung über die Errichtung eines Fachsprengels für den Ausbildungsberuf „Fluggerätelektroniker/in“

Aktenzeichen ROB-4-5204.42.1_1-1-1-1-1

Aufgrund des Art. 34 Abs. 2 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBl S. 408), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Für den Ausbildungsberuf „Fluggerätelektroniker/in“ wird folgender Fachsprengel gebildet:

Ausbildungsberuf	FkINr.	Jgst.	Sprengelgebiet	Sprengelschule
Fluggerätelektroniker/ Fluggerätelektronikerin	0280	10	Regierungsbezirk Mittelfranken sowie Regierungsbezirk Oberbayern	Staatliche Berufsschule Pfaffenhofen
	0341	11,12, 13		

§ 2

Berufsschulpflichtige und Berufsschulberechtigte des genannten Ausbildungsberufs mit Ausbildungsverhältnissen in dem in § 1 genannten Sprengelgebiet haben ab dem Schuljahr 2018/2019 die genannte Berufsschule zu besuchen, sofern nicht genehmigte Gastschulverhältnisse vorliegen, die den Besuch einer anderen Berufsschule gestatten.

§ 3

Dieser Fachsprengelregelung entgegenstehende frühere Sprengelregelungen werden aufgehoben.

§ 4

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2018 in Kraft.

München, den 2. März 2020
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

§ 2

Zehnte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt München

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 2020 in Kraft.

Vom 3. März 2020

44-5103.44_14-2-3

München, 3. März 2020

Regierung von Oberbayern

Aufgrund von Art. 26 und Art. 29 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBl S. 408), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

Maria Els
Regierungspräsidentin

§ 1

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt vom 25. April 2013 (OBABI S. 168), zuletzt geändert durch die Neunte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt München vom 2. Januar 2020 (OBABI S. 12), berichtigt mit Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen in der Landeshauptstadt München vom 5. Februar 2020 (OBABI S. 30) wird wie folgt geändert:

Siebte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis München

Vom 3. März 2020

5103.44_05-1-1

Aufgrund von Art. 26, Art. 29 Abs. 1 und Art. 33 Abs. 3 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBl S. 408), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

1. § 1 Nr. 90 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

90. Grundschule München, Knappertsbuschstraße 43

Das Einzugsgebiet der Grundschule München, Knappertsbuschstraße 43, umfasst folgendes Gebiet der Stadt München:

Cosimastraße (Mitte) – Salzsenderweg (Mitte) – Ringofenweg (Mitte) – Johanneskirchner Straße (Mitte) – Freischützstraße (Mitte) – Robert-Heger-Straße – Meistersingerstraße (bis Einmündung Stolzingerstraße zugehörig, danach Mitte) – Cosimastraße (Mitte).

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis München vom 15. März 2013 (OBABI S.158), zuletzt geändert durch die Sechste Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis München vom 25. Januar 2018 (OBABI S. 26) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 10.c) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

10.c) Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße

Der Einzugsbereich der Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, umfasst das Gebiet der Gemeinden Haar und Grasbrunn.

2. § 1 Nr. 117 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

117. Grundschule München, Regina-Ullmann-Straße 6

Der Sprengel der Grundschule München, Regina-Ullmann-Straße 6, umfasst folgendes Gebiet der Stadt München:

Stadtgrenze – Salzstraße (Mitte) – Glücksburger Straße – Westerlandanger – Düppelerstraße – Stegmühlstraße (Mitte) – Freischützstraße (Mitte) – Johanneskirchnerstraße (Mitte) – Ringofenweg (Mitte) – Salzsenderweg (Mitte) – An der Salzbrücke (Mitte) – Effnerstraße (Mitte) – Stadtgrenze.

Die Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, die Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegersbrunn, jeweils Landkreis München, und die Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, bilden einen Schulverbund.

Der Sprengel der Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, der Erich Kästner- Mittelschule Höhenkirchen-Siegersbrunn, jeweils Landkreis München, und der Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, umfasst das Gebiet der Gemeinden Brunthal,

Haar, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Grasbrunn und Vaterstetten sowie die Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying.

2. § 1 Nr. 11. c) erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

11.c) Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Der Einzugsbereich der Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn ist das Gebiet der Gemeinden Brunnthäl und Höhenkirchen-Siegertsbrunn, sowie der Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying.

Die Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, die Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn, jeweils Landkreis München, und die Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, bilden einen Schulverbund.

Der Sprengel der Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, der Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn, jeweils Landkreis München, und der Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, umfasst das Gebiet der Gemeinden Brunnthäl, Haar, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Grasbrunn und Vaterstetten sowie die Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2019 in Kraft.

München, 3. März 2020
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Fünfte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg

Vom 3. März 2020

44-5103.44_05-1-1

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBl S. 408), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg vom 18. März 2013 (OBABI S. 70), zuletzt geändert durch die Vierte Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Ebersberg vom 13. März 2017 (OBABI. S. 60), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 16 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

16.a) Grundschule Parsdorf in Vaterstetten

Der Sprengel der Grundschule Parsdorf in Vaterstetten umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Hergolding, Neufarn, Parsdorf, Purfing und Weißenfeld der Gemeinde Vaterstetten.

16.b) Grundschule Baldham, an der Brunnenstraße

Der Sprengel der Grundschule Baldham, an der Brunnenstraße, umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Baldham und Vaterstetten der Gemeinde Vaterstetten südlich und östlich der Nr. 16.c) und d).

16.c) Grundschule Vaterstetten, an der Wendelsteinstr.

Der Sprengel der Grundschule Vaterstetten, an der Wendelsteinstraße, umfasst das Gebiet des Gemeindeteils Vaterstetten der Gemeinde Vaterstetten innerhalb folgender Linie:

Vaterstettener Straße (Kreisstraße EBE 17) (Mitte) an der Abzweigung der Raststätte Vaterstetten/Autobahn A 99 – in westlicher Richtung bis Gemeindegrenze – Gemeindegrenze in südlicher Richtung folgend bis Ostring – bei Flurstück Nr. 2401/4, Gem. Parsdorf 8772 (einschließlich) in nördliche Richtung – lotrechte Verbindung zur Wasserburger Landstraße (B 304) – Wasserburger Landstraße (Mitte) in westliche Richtung bis Höhe Aurikelstraße – Aurikelstraße (einschließlich) bis Einmündung Primelstraße

– Primelstraße (einschließlich) bis Einmündung in die Edelweißstraße – Edelweißstraße (ausschließlich) bis Einmündung in die Tulpenstraße – Tulpenstraße (ausschließlich) bis Luitpoldring – Luitpoldring (einschließlich) bis Abzweigung eines Grünstreifens in nordöstlicher Richtung bei Übergang in die Alte Poststraße (bei Flurstück Nr. 4240, Gem. Parsdorf 8772) – Grünstreifen folgend bis S-Bahnlinie S4/S6 – kürzeste Verbindung von S-Bahnlinie zur Zugspitzstraße zwischen den Hausnummern 64a und 66a (Grundstücksgrenze) – Zugspitzstraße (Mitte) in westlicher Richtung bis Einmündung Friedenstraße – Friedenstraße (Mitte) bis südliche Einmündung in die Möschenfelder Straße/Dorfstraße – Dorfstraße (Mitte)/Kreisstraße EBE 17 (Mitte) folgend bis Abzweigung zur Raststätte Vaterstetten/Autobahn A 99.

16.d) Karlheinz-Böhm-Grundschule Vaterstetten

Der Sprengel der Karlheinz-Böhm-Grundschule Vaterstetten umfasst das Gebiet der Gemeindeteile Baldham und Vaterstetten der Gemeinde Vaterstetten innerhalb folgender Linie:

Vaterstettener Straße (Kreisstraße EBE 17) an der Abzweigung zur Raststätte Vaterstetten/Autobahn A 99 – in östlicher Richtung einem unbenanntem Feldweg (Mitte) folgend bis Einmündung in den Parsdorfer Weg – Parsdorfer Weg (Mitte) in nördlicher Richtung bis Einmündung in die Gemeindeverbindungsstraße Weißenfeld-Hergolding – Gemeindeverbindungsstraße (Mitte) in östlicher Richtung folgend bis Abzweigung Purfinger Straße – Purfinger Straße (Mitte) in nordöstlicher Richtung folgend bis Flurstück Nr. 2589, Gemarkung Parsdorf 8772 (einschließlich) – kürzeste Verbindung zur östlichen Gemeindegrenze – Gemeindegrenze in südlicher Richtung folgend bis Höhe Hasenweg – Feldweg (Mitte) zum Hasenweg in westlicher Richtung folgend bis Abzweigung Steinweg – Steinweg (Mitte) in südlicher Richtung bis 90°-Kurve – unbenannter Feldweg Richtung Otterweg bis Höhe Ginsterweg – kürzeste Verbindung zum Ginsterweg – Ginsterweg (ausschließlich) bis Einmündung in den Fuchsweg – Fuchsweg (einschließlich) in westlicher Richtung folgend bis Karl-Böhm-Straße – Karl-Böhm-Straße (einschließlich) in südlicher Richtung folgend bis S-Bahnlinie S4/S6 – S-Bahnlinie (Mitte) in westlicher Richtung folgend bis Höhe Schubertstraße – kürzeste Verbindung von S-Bahnlinie zur Zugspitzstraße zwischen den Hausnummern 64a und 66a (Grundstücksgrenze) – Zugspitzstraße (Mitte) in westlicher Richtung bis Einmündung Friedenstraße – Friedenstraße (Mitte) bis südliche Einmündung in die Möschenfelder Straße/Dorfstraße – Dorfstraße (Mitte)/Kreisstraße EBE 17 (Mitte) folgend bis Abzweigung zur Raststätte Vaterstetten/Autobahn A 99.

16.e) Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten

Der Einzugsbereich der Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten ist das Gebiet der Gemeinde Vaterstetten.

Die Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, die Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn, jeweils

Landkreis München, und die Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, bilden einen Schulverbund.

Der Sprengel der Mittelschule Haar, an der St.-Konrad-Straße, der Erich Kästner-Mittelschule Höhenkirchen-Siegertsbrunn, jeweils Landkreis München, und der Karlheinz-Böhm-Mittelschule Vaterstetten, Landkreis Ebersberg, umfasst das Gebiet der Gemeinden Brunthal, Haar, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Grasbrunn und Vaterstetten sowie die Gemeindeteile Aying, Dürrnhaar und Peiß der Gemeinde Aying.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt rückwirkend zum 1. August 2019 in Kraft.

München, 3. März 2020
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein

Vom 3. März 2020

5103.44_22-1-1

Aufgrund von Art. 7 Abs. 9, 26 und 32 Abs. 5 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBI S. 414, berichtigt S. 632, BayRS 2230-1-1-UK), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2019 (GVBI S. 408), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

1. § 1

Die Erste Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein vom 4. April 2013 (OBABI S. 133), zuletzt geändert durch die Erste Änderung der Ersten Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein vom 11. Juli 2013 (OBABI S. 257) wird wie folgt geändert:

1. § 1 Nr. 27 erhält folgende Fassung:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sitz und Sprengel der Schule

27.a) Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein

Das Einzugsgebiet der Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein umfasst das Gebiet der Stadt Traunstein ohne das unter Nr. 27 Buchstabe b) beschriebene Gebiet.

Die Grundschulen Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein und Grundschule Haslach in Traunstein bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein und der Grundschule Haslach in Traunstein umfasst das Gebiet der Stadt Traunstein.

27.b) Grundschule Haslach in Traunstein

Das Einzugsgebiet der Grundschule Haslach in Traunstein umfasst das Gebiet der Stadtteile Axdorf, Bergwiesen, Büchling, Daxerau, Einham, Haslach, Hochberg, Höfen, Höpperding, Holzleiten, Irlach, Kirchleiten, Neuling, Oberhaid, Schmidham, Schwober, Seiboldsdorf, Tinnerting, Traunstorf, Unterhaid und Wolkersdorf der Stadt Traunstein.

Die Grundschulen Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein und Grundschule Haslach in Traunstein bilden einen Schulverbund.

Der gemeinsame Sprengel der Ludwig-Thoma-Grundschule Traunstein und der Grundschule Haslach in Traunstein umfasst das Gebiet der Stadt Traunstein.

2.

Die Erste Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein als Ersatz der Dreiundvierzigsten Rechtsverordnung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Traunstein erhält folgende Bezeichnung:

„Rechtsverordnung über die Gliederung der Grund- und Mittelschulen im Landkreis Traunstein“.

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2020 in Kraft. Abweichend hiervon tritt § 1 Nr. 2 am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

München, 3. März 2020
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

Nichtamtlicher Teil

Buchbesprechungen, Literaturhinweise

Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm

Wilde, Ehmann, Niese, Knoblauch, **Datenschutz in Bayern** (Datenschutz-Grundverordnung, Bayer. Datenschutzgesetz)

Kommentar und Handbuch für Datenschutzverantwortliche, 32. Aktualisierung, Stand Februar 2020, 256 Seiten, Preis 124,99 €; Gesamtwerk (1690 Seiten, 1 Ordner), 199,99 € mit Fortsetzungsbezug, auch Online-Bezug möglich.

Das Thema „Datenschutz und Mitbestimmung“ wurde im Handbuch für Datenschutzverantwortliche ausführlich erläutert. Dieses Thema ist deshalb von großer Bedeutung, weil das individuelle und das kollektive Datenschutzrecht miteinander verwoben sind. Die Einhaltung der einschlägigen Mitbestimmungsrechte des Personalrats durch die Dienststelle ist Voraussetzung für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Beschäftigten.

Bei der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) wurden vor allem die Kommentierungen zu folgenden Vorschriften aktualisiert: Art. 13 (Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei den betroffenen Personen), Art. 37 und 38 (Datenschutzbeauftragter), Art. 77 (Anrufung der Datenschutzaufsichtsbehörden), Art. 78 (Rechtsschutz gegen Entscheidungen der Datenschutzaufsichtsbehörden), Art. 89 (Archive, Forschung, Statistik), Art. 91 (Religionsgemeinschaften).

Im Gesetzesteil wurde das Großprojekt des Bundesgesetzgebers, das „Zweite Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU“ vom 20.11.2019, eingearbeitet. Betroffen sind insbesondere das Bundesdatenschutzgesetz, die Gewerbeordnung und das Sozialgesetzbuch X.